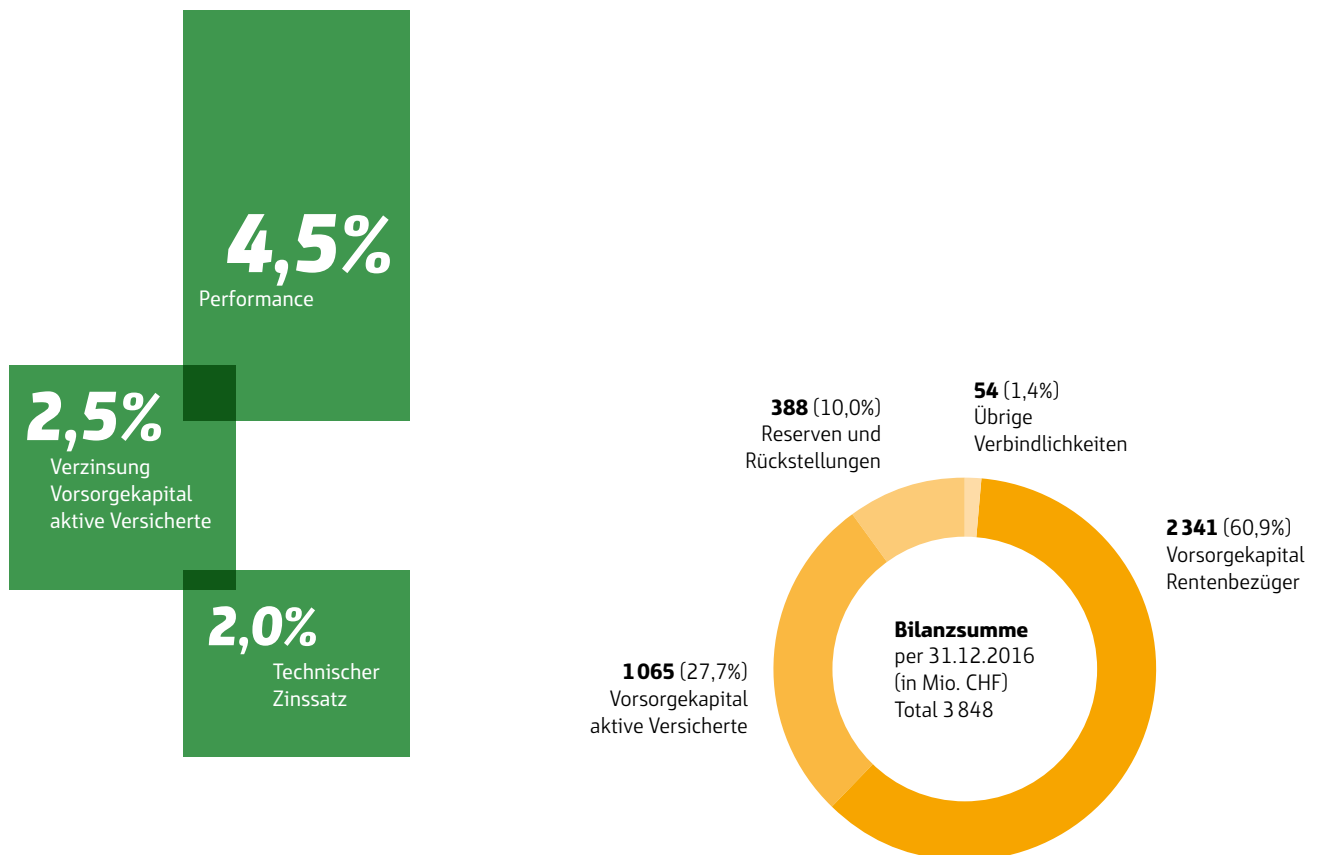


Kurzgeschäftsbericht
2016
Für Ihre soziale Sicherheit



2016

war für die Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE) zu Beginn ein schwieriges und am Ende ein gutes Geschäftsjahr.

Mit einer sehr erfreulichen Performance von 4,5% im Geschäftsjahr 2016 wurde die bescheidene Vorjahresperformance von 0,5% deutlich übertroffen. Wegen einmaliger Umstellungseffekte in Höhe von rund 111 Mio. – bedingt durch die Reduktion des technischen Zinssatzes von 2,25% auf 2,0%, die Umstellung der technischen Grundlagen auf die längere Lebenserwartung BVG 2015 sowie die Bildung einer Rückstellung für Pensionierungsverluste – ist der Deckungsgrad leicht auf 108,8% (Vorjahr: 109,8%) zurückgegangen. Ohne diese einmaligen Umstellungseffekte wäre der Deckungsgrad um rund 2,6% angestiegen.

Die Erwartungen für das Anlagejahr 2016 waren wie im Vorjahr sehr bescheiden, denn die weiterhin expansive Geldpolitik der wichtigsten internationalen Zentralbanken liess auf keinen Anstieg der Zinssätze hoffen. Mit der Wahl des neuen US-Präsidenten Donald Trump und seinen angekündigten Investitions- und Steuersenkungsprogrammen Anfangs November 2016 sowie mit der Zinserhöhungsentscheid der amerikanischen Notenbank vom 14. Dezember 2016 sind die Zinsen angestiegen. Dies führte im November und Dezember 2016 zu deutlichen Verlusten auf den Obligationenbeständen, leitete an den Aktienmärkten aber auch eine Jahresend-Rallye ein. Das schlug sich in einer sehr erfreulichen Anlagerendite von 4,5% (Vorjahr: 0,5%) nieder, was über der SVE-Benchmarkrendite von 3,8% liegt. Diese positive Abweichung begründet sich hauptsächlich mit der vorteilhafteren Titel- und Branchenwahl bei den ausländischen Aktien und mit der besseren Performance bei den direkten und indirekten Immobilien sowie den alternativen Anlagen.

Verzinsung der Altersguthaben mit 2,5%

Der Stiftungsrat hat die Verzinsung der Altersguthaben, der am 31. Dezember 2016 in der SVE versicherten aktiven Versicherten dank der erfreulichen Performance der Anlageerträge auf 2,5% festgesetzt. Dies entspricht einer Zusatzverzinsung von 1,25% gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz 2016 und übertrifft den Vorjahreswert von 2,0%. Eine Teuerungszulage für die Rentenbezüger konnte im Geschäftsjahr 2016 erneut nicht verantwortet werden, da die Wertschwankungsreserve mit 8,8% noch immer nicht das notwendige Niveau von 17,3% erreicht hat. Für unterjährige Austritte und Pensionierungen im Jahr 2017 kommt der BVG-Mindestzinssatz von 1,0% zur Anwendung.

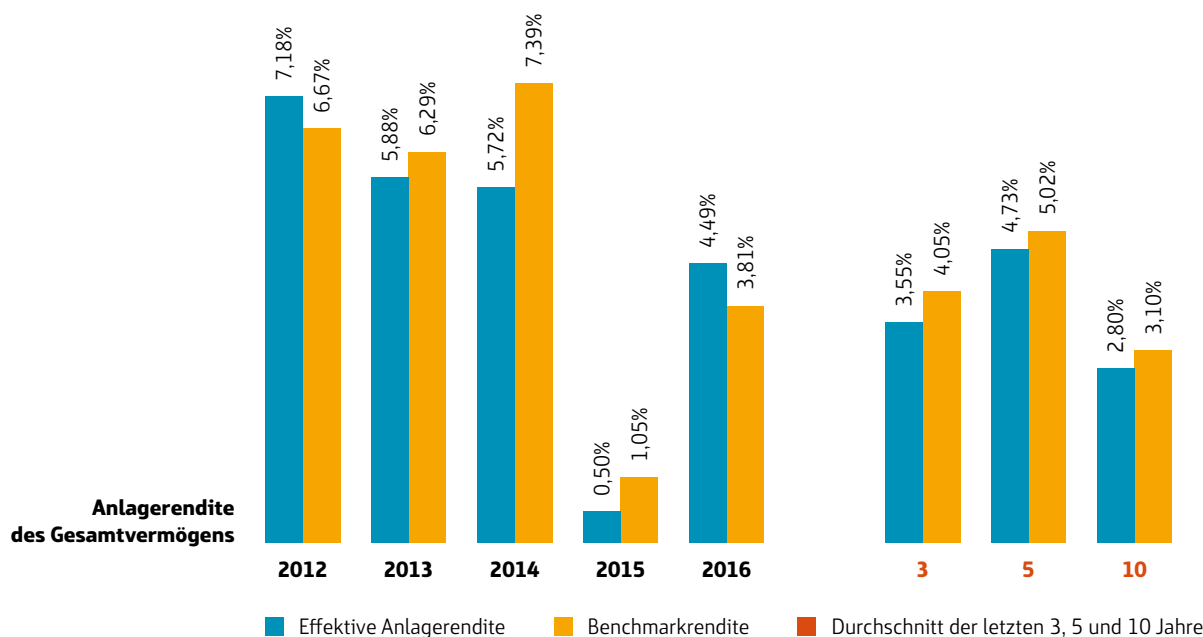
Umwandlungssätze, Technischer Zinssatz, Pensionierungsverluste

Der Stiftungsrat beschloss am 21. Juni 2016, wegen der weiterhin steigenden Lebenserwartung und der nach wie vor tiefen Marktzinsen die Umwandlungssätze in Schritten von 0,25% pro Jahr bis zum 1. Januar 2021 auf ein Niveau von 4,8% zu senken. Gemäss den neuen technischen Grundlagen BVG 2015 hat sich in den letzten fünf Jahren die Rentendauer eines 65-jährigen Mannes um 0,7 Jahre und einer 64-jährigen Frau um 0,3 Jahre verlängert, weshalb das Rentnerkapital entsprechend verstärkt werden muss. Der Stiftungsrat ist sich der Problematik der Umwandlungssatzsenkung für die Versicherten bewusst, ist jedoch überzeugt, dass die eingeleiteten Massnahmen notwendig sind, um die finanzielle Sicherheit der SVE langfristig zu sichern.

Weiter beschloss er, den technischen Zinssatz für die Verzinsung der Rentendeckungskapitalien von 2,25% auf 2,0% zu reduzieren. Diese beiden Massnahmen werden dazu führen, dass ab dem 1. Januar 2021 sowohl die Umwandlungssätze als auch der technische Zinssatz im Einklang sind und damit die Pensionierungsverluste bzw. die Umverteilung von aktiven Versicherten zu den Rentenbezügern eliminiert werden. Diese Umstellungen sowie die Bildung der Rückstellung für Pensionierungsverluste bis zum 1. Januar 2021 haben in der Jahresrechnung zu einmaligen Belastungen von CHF 111 Mio. geführt.

Der Stiftungsrat hat auch flankierende Massnahmen beschlossen, indem die Risikobeiträge um 0,4% gesenkt und in gleicher Höhe dem Sparkapital der aktiv Versicherten ab dem 1. Januar 2017 gutgeschrieben werden. Die SVE hat sieben Informationsveranstaltungen für die aktiv Versicherten durchgeführt, an denen umfassend über die Änderungen und persönliche Massnahmen bezüglich Sparplanwechsel, freiwilliger Einkäufe und steuerlicher Vorteile berichtet wurde. Auch in den SVE News und in einem ausführlichen Brief an die Versicherten ist umfassend darüber informiert worden. Die Publikationen findet man auf der Homepage www.sve.ch.

Performance des Gesamtvermögens



Veränderungen im Stiftungsrat

Seit den Ersatzwahlen anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 22. März 2016 und der gleichzeitigen Wahl des neuen Präsidenten Marius Baumgartner sind keine Rücktritte in der SVE zu verzeichnen. Die Stiftungsräte sind bis und mit Amtsperiode 2017 gewählt. Die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018 bis 2021 stehen im Jahr 2017 an.

Ausblick

Mit Zinssätzen nahe bei 0% im festverzinslichen Bereich, weiterhin Negativzinsen auf flüssigen Mitteln und hohen Bewertungen bei den Aktien und Immobilien ist es für die SVE nicht einfach, eine genügende Performance zu erzielen. Mit der Wahl von Donald Trump als neuem Präsidenten der Vereinigten Staaten und dessen Wahlversprechen, Infrastrukturinvestitionen und Steuersenkungen durchzuführen, sowie den eher positiven globalen Wachstumsaussichten besteht durchaus die Möglichkeit, dass die weltweiten Zinsen ansteigen werden. Auch der Zinserhöhungsentscheid der amerikanischen Zentralbank vom 14. Dezember 2016 bestätigt die Trendumkehr zu vermutlich steigenden Zinsen. Kurzfristig wird ein Zinsanstieg bei der SVE zwar zu Verlusten auf den Obligationenbeständen führen, mittel- bis langfristig wird er aber die Ertragslage verbessern und Möglichkeiten eröffnen, den Überschuss an die Versicherten weiterzugeben und den Deckungsgrad zu stärken. Es ist allerdings nicht sicher, ob bereits eine Zinswende eingetreten ist und ob die Wahlversprechen des amerikanischen Präsidenten alle ausgeführt werden, weshalb auch 2017 mit volatilen Aktienmärkten oder anderen negativen Überraschungen zu rechnen ist.

Dank

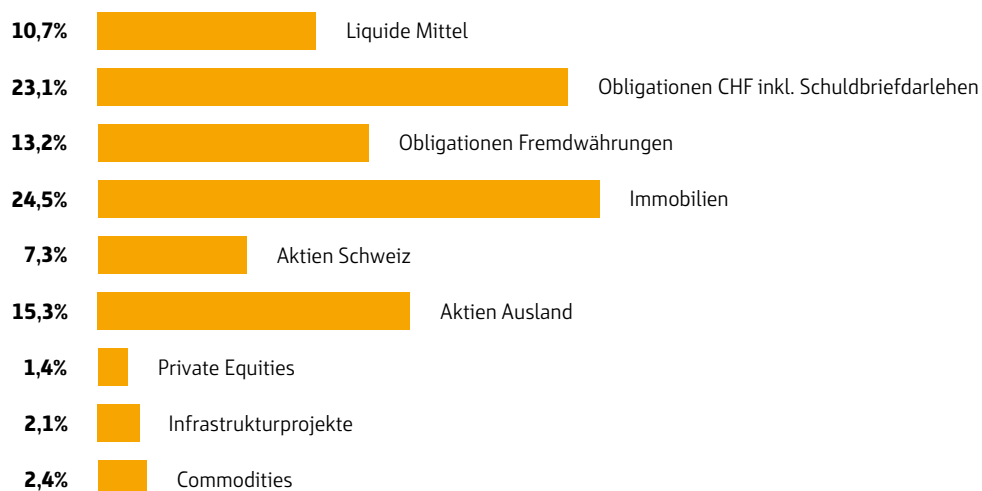
Das Jahr 2016 war ein herausforderndes Jahr für Stiftungsrat, Mitarbeitende und das Anlageteam. Neben den täglichen Arbeiten beschäftigten uns die Projekte Umwandlungssatzsenkungen, Anpassungen der technischen Grundlagen und des technischen Zinssatzes, Informationsveranstaltungen für die aktiv Versicherten, die Anlagestrategieänderung und Reglementsänderungen. Für die arbeits- und zeitintensive Erledigung der Projekte danken wir allen Mitarbeitenden der SVE, den Stiftungsräten, den Mitgliedern von Ausschüssen sowie den externen Spezialisten herzlich. Schliesslich danken wir auch den aktiven Versicherten, den Rentenbezüglern und den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Winterthur, im März 2017


Marius Baumgartner
 Präsident


Peter Strassmann
 Geschäftsführer

Effektive SVE-Vermögenszusammensetzung per 31. Dezember 2016



Kennzahlen gemäss Jahresrechnung 2016

	2016	2015
Anzahl aktive Versicherte	6 267	6 601
Anzahl Rentenbezüger	6 844	6 991
Total	13 111	13 592
Bilanzsumme	3 848,6	3 815,9
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 064,8	1 053,1
Vorsorgekapital Rentenbezüger	2 340,8	2 309,9
Technische Rückstellungen	81,8	65,1
Wertschwankungsreserve	305,9	334,8
Beiträge und Eintrittsleistungen	147,9	160,0
Austrittsleistungen (inkl. Bezügen für Wohneigentum und Scheidungen)	83,3	87,3
Reglementarische Leistungen (Renten und Kapital)	199,5	210,7
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		
vor Veränderung Wertschwankungsreserven	- 28,9	- 47,4
Deckungsgrad	108,8%	109,8%
Ziel-Deckungsgrad	117,3%	117,3%
Performance	4,5%	0,5%
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	2,5%	2,0%
Technischer Zinssatz	2,0%	2,25%
Rentenerhöhungen bzw. zusätzliche Rentenzahlungen	-	-
Verwaltungskosten pro Destinatär in CHF	204	200

Bemerkung: Sämtliche Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen sind in Mio. CHF ausgewiesen.

Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz am 31. Dezember

in TCHF

	2016	2015
Aktiven		
Flüssige Mittel / Geldmarkt	441 251	316 002
Wertschriften, Darlehen und übrige Anlagen	2 466 213	2 586 291
Liegenschaften und Grundstücke	941 138	913 580
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1	60
Total Aktiven	3 848 603	3 815 934

Passiven

Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	46 397	44 171
Arbeitgeber-Beitragsreserven	8 800	8 862
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 064 862	1 053 109
Vorsorgekapital Rentenbezüger	2 340 827	2 309 853
Technische Rückstellungen	81 801	65 141
Wertschwankungsreserve	305 916	334 797
Freie Mittel (+) / Unterdeckung (-)	-	-
Total Passiven	3 848 603	3 815 933

Betriebsrechnung (1. Januar bis 31. Dezember)

in TCHF

	2016	2015
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	104 745	107 520
Eintrittsleistungen	43 205	52 465
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	147 950	159 985
Reglementarische Leistungen	- 199 526	- 210 747
Ausserreglementarische Leistungen	-	-
Austrittsleistungen	- 83 292	- 87 282
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 282 818	- 298 029
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	- 59 104	74 466
Versicherungsaufwand	- 420	- 435
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	- 194 392	- 64 013
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	168 477	19 648
Sonstiger Ertrag	289	255
Sonstiger Aufwand	- 53	- 61
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand	- 3 202	- 3 269
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	- 28 881	- 47 440
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	28 881	47 440

Organisation der Sulzer Vorsorgeeinrichtung

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Bruno Allmendinger, Präsident* ¹⁾
 Marius Baumgartner, Präsident* ²⁾
 Rolf Brändli
 Hans Gut
 Thomas Dittrich*
 Hanspeter Konrad*
 Patrick Meili
 Carsten Oermann
 Jochen Steigleder
 Philipp Süess*
 Thomas Zickler ²⁾

Arbeitnehmervertreter

Hanspeter Apolloni ²⁾
 Vitus Baselgia
 Reto Birrer
 Susan Dietiker
 Giordano Facchin ¹⁾
 Katharina Hänslī
 Manfred Keel
 Erwin Leibundgut, Vizepräsident*
 Roland Meier
 Christoph Morf
 Rainer Steger

Arbeitgeber-Suppleanten

Suat Demokan
 Daniel Gmür
 Adrian Kienast
 Rolf Siegrist

Arbeitnehmer-Suppleanten

Christian Lichtensteiger
 Gerold Müller ²⁾
 Jürg Pestalozzi
 Peter Wyss ²⁾

Sulzer AG, Rentner
 Sulzer Management AG, Rentner
 Burckhardt Compression AG
 MAN Diesel & Turbo Schweiz AG
 Sulzer Management AG
 Sulzer Management AG
 Engie Services AG
 Sulzer Management AG
 Zimmer GmbH
 Sulzer Mixpac AG
 Sulzer Management AG

Burckhardt Compression AG
 Sulzer Chemtech AG
 MAN Diesel & Turbo Schweiz AG
 Sulzer Management AG
 Burckhardt Compression AG, Rentner
 Sulzer Management AG
 Sulzer Mixpac AG
 Sulzer Management AG
 Engie Services AG
 Sulzer Chemtech AG, Rentner
 Zimmer GmbH

Sulzer Chemtech AG
 Sulzer Management AG
 Optimo Service AG
 ITEMA (Switzerland) Ltd.

Sulzer Mixpac AG
 Sulzer Chemtech AG
 ANDRITZ HYDRO AG
 ITEMA (Switzerland) Ltd.

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht des
 Kantons Zürich (BVS), Zürich
 Regina Jäggi, zuständige Juristin

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur
 Martin Graf, leitender Revisor
 Melanie Huber, Revisionsexpertin

Experte für berufliche Vorsorge

Libera AG, Zürich
 Matthias Wiedmer, leitender Pensionsversicherungsexperte
 Jürg Walter, Pensionsversicherungsexperte

Anlagestrategieberater

PPCmetrics AG, Zürich
 Hansruedi Scherer, leitender Berater
 Marco Jost, Asset-Liability-Spezialist
 Lukas Riesen, Anlagestrategieberater

Geschäftsleitung

Peter Strassmann, Geschäftsführer*
 Martin Süss, stellv. Geschäftsführer und Leiter
 Wertschriftenanlagen*
 Roger Keller, Leiter Rechnungswesen*
 Kathrin Hahn, Leiterin Kundenberatung* bis 31.07.2016
 Martina Ingold, Leiterin Kundenberatung* ab 01.08.2016
 Elisabeth Eggerschwiler, Leiterin Rentenbetreuung und IT*
 Pedro Fischer, Leiter Kommunikation*

Anlageausschuss

Arbeitgebervertreter

Bruno Allmendinger, Präsident* ¹⁾
 Thomas Dittrich, Präsident* ²⁾
 Marius Baumgartner* ²⁾
 Rolf Brändli

Arbeitnehmervertreter

Erwin Leibundgut, Vizepräsident*
 Katharina Hänslī
 Rainer Steger

Beisitzer

Hanspeter Konrad*
 Peter Strassmann*
 Thomas Zickler ²⁾

Liegenschaftskommission

Arbeitgebervertreter

Philipp Süess, Präsident*
 Adrian Kienast

Arbeitnehmervertreter

Reto Birrer
 Christoph Morf

Beisitzer

Christof Schmid*
 Peter Strassmann*

Sozialkommission

Arbeitgebervertreter

Marius Baumgartner*
 Jochen Steigleder

Arbeitnehmervertreter

Katharina Hänslī, Präsidentin
 Roland Meier

Beisitzer

Hanspeter Konrad*
 Peter Strassmann*

Bemerkung:

* Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien;

¹⁾ bis 22.03.2016; ²⁾ ab 22.03.2016

Sulzer Vorsorgeeinrichtung

Zürcherstrasse 12
 Postfach
 8401 Winterthur
 Schweiz

Telefon +41 52 262 43 00
 Fax +41 52 262 00 87

www.sve.ch

1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016